

Zeitschrift: Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Herausgeber: Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Band: 14 (1898)

Heft: 42

Rubrik: Submissions-Anzeiger

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 02.04.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Submissions-Anzeiger.

Der Konsumverein Zürich eröffnet Konkurrenz über den **Abbruch des alten Schützenhauses** am Waisenhausquai. Die speziellen Bedingungen können vom Bureau des Konsumvereins, Waisenhausgasse 10, bezogen werden, an welches die Uebernahmsofferten bis spätestens künftigen 4. Februar 1899 verschlossen einzureichen sind. Allfällige weitere Auskunft erteilt Adolf Asper, Architekt, Göttingen.

Die Käfererzgesellschaft Siebenhauen, Gemeinde Muolen (Thurgau) ist willens, einen Neubau, **Kästler mit Speicher**, erstellen zu lassen. Die Bewerber können ihre Uebernahmsofferten für die Erd-, Maurer- und Zimmerarbeit z. entweder einzeln oder samthhaft bis den 19. ds. beim Präsidenten, Herrn Jb. Angehrn in Siebenhauen, einreichen, woselbst auch Plan und Baubeschrieb zur Einsicht aufliegen.

Die Aktiengesellschaft der Laufenthaler Portlandcement-Fabrik eröffnet freie Konkurrenz über die Ausführung der **Zimmerarbeiten** für die zu erstellenden Hochbauten. Bedingungen, Pläne und Vorausmaße liegen auf der Baustelle in Zwingen und bei der bauleitenden Firma Locher u. Cie. in Zürich zur Einsicht auf. Die Offerten sind verschlossen und mit der Aufschrift „Portland-Cement-Fabrik Zwingen“ versehen bis zum 17. Januar 1899 an Locher u. Cie. in Zürich einzusenden.

Erstellung eines Rießfanges und Ablaufkanals am Sagerbach bei Flums. Neben den erforderlichen Erd-, Maurer- und Pfästerungsarbeiten ist in Accord auch die Lieferung einer **eisernen Balkenbrücke** von 7,0 m Lichtweite und 6,0 m Fahrbahnweite inbegriffen. Totalvoranschlag rund Fr. 26,000. Pläne, Bauvorschriften und Vorausmaße liegen auf der Gemeinderatskanzlei in Flums zur Einsicht bereit. Offerten sind verschlossen und mit der Aufschrift „Sagerbach“ versehen bis spätestens den 22. Januar 1899 an den Gemeinderat von Flums einzureichen. Es findet keine Absteigerung statt.

Ausführung von circa 200 m Quartierstraßen im Gichliacker Töfz. Die bezüglichen Pläne können auf dem Bureau des Gemeindegeometers eingesehen werden. Uebernahmsofferten sind schriftlich und verschlossen mit der Aufschrift „Straßenbau Gichliacker“ versehen bis zum 15. Januar 1899 Herrn Gemeinderatspräsidenten Jakob Auz einzusenden.

Erstellen einer Wasserverforgung der Gemeinde Densingen (Solothurn) von circa 4000 m Hauptleitung. Die Pläne und Bauvorschriften können bei Herrn G. Baumgartner, Ammann, eingesehen werden, wo auch diesbezügliche Eingaben für Erdarbeiten und Lieferung von Gußröhren bis 20. Januar 1899 einzureichen sind.

Die Ortsgemeinde Schlattigen (Thurgau) eröffnet Konkurrenz über:

1. Die Lieferung von 160 m **Cementröhren** mit 30 cm Lichtweite, lieferbar bis 1. März d. J.;
2. das Erstellen von circa 400 m² **Straßenschalen** von Dornbirner Steinen, bis Ende Mai; die Gemeinde liefert die Steine.

Schriftliche Eingaben nimmt für jede Abteilung besonders Herr Ortsvorsteher Gut bis zum 20. Januar entgegen.

Die eidgenössische Linthverwaltung veraccorbiert die Erstellung von **Steinwühren** am Linthanal linksseitig zwischen L. C. Nr. 38 und 39 unterhalb Gießen und unterhalb Grynau linksseitig zwischen L. C. Nr. 48 und 50 und rechtsseitig zwischen L. C. 51 und 53 in einer Gesamtlänge von circa 1000 Metern, sowie die Fortsetzung des rechtsseitigen Linthdammes in der Münni unweit Grynau im Maß von circa 3200 m². Vorschriften und Bedingungen können sowohl bei Herrn Linthschiffahrtsaufscher Kälin in Grynau, als auch bei H. Leuzinger, Linthingenieur in Glarus, eingesehen werden. Schriftliche Uebernahmsofferten sind bis 16. Januar an letztern zu richten.

Neues Bürgerheim auf dem Emmersberg in Schaffhausen. 1. Zimmerarbeit. 2. Eisenerzlieferung. Die bezüglichen Pläne, Bauvorschriften und Vertragsbedingungen liegen auf dem Bureau des bauleitenden Architekten, Beckenstube Nr. 11, zur Einsicht offen. Verschlossene, mit der bezügl. Aufschrift versehene Offerten für obige Arbeiten sind bis spätestens den 15. Januar 1899 an den Bürgerratspräsidenten, Herrn L. Siegerist in Schaffhausen, einzureichen.

Kriegsmaterialdepot auf der Kreuzbleiche in St. Gallen. Es werden folgende Arbeiten zur freien Konkurrenz ausgeschrieben: 1. Glaserarbeiten, 2. Schreinerarbeiten, 3. Schlosserarbeiten und Beschläglieferung, 4. Verputzarbeiten, 5. Malerarbeiten, 6. Eisentonstruktion für ein Vordach, 7. Lieferung von 2 Aufzügen, 8. Pfästerung, 9. Waffereinrichtung, 10. Closetanlage, 11. Blitzableitung. Pläne und Bedingungen liegen auf dem Bureau des Kantonsbaumeisters auf, wo dieselben eingesehen und Eingabeformulare bezogen werden können. Für Nr. 6, 7 und 10 werden die Unterlagen auf Wunsch zugesandt. Die Offerten sind bis Donnerstag den 19. Januar (einschließlich) verschlossen und mit der Aufschrift „Eingabe für Bauarbeiten zum Kriegsmaterialdepot“ versehen dem Baudepartement in St. Gallen einzureichen.

Un concours à deux degrés est ouvert entre architectes suisses ou domiciliés en Suisse pour l'étude d'un **Pénitencier à construire à Payerne** (Vaud). Terme du concours du 1er degré: 1er Avril 1899. Sur demande nous enverrons gratis le programme et les conditions du concours du 1er degré, ainsi que le plan du terrain. Département de Justice et Police du Canton de Vaud, à Lausanne.

Zur gefl. Beachtung.

Im Laufe der nächsten Woche gelangen die **Abonnements-Nachnahmen für das erste Semester 1899** zur Verendung und eruchen wir unsere werten Abonnenten um deren **prompte Einlösung**.

Hochachtung

Die Expedition.

Zu verkaufen sofort:

In einer der industriereichsten Ortschaften der Central-schweiz eine

Liegenschaft

mit sehr geräumigem Werkstattgebäude mit Wasserkraft, 3—4 HP und nebenbeistehendem Wohnhaus, Schuppen etc. Würde sich, da in Umgebung sehr rege Bauhätigkeit ist, vorzüglich eignen als Parqueterie, mechanische Schreinerei, Drechslerei oder dergleichen.

Nähere Auskunft durch die Expedition ds. Bl. unter No. 62.

An guter Lage Zürich's ist ein Wohnhaus mit 4 Wohnungen à 4 Zimmer und frei-stehender

Werkstatt und Magazingebäude

nebst grossem Hofraum, passend für jeden Beruf auf Wunsch mit **gut eingeführtem**

Schlossereigeschäft,

mit guter Kundsame preiswürdig

zu verkaufen.

Offerten unter Chiffre A. B 79 an die Expedition.

Gesucht:

Zum sofortigen Gebrauch ein noch gut erhaltener, nicht zu grosser

Blasbalg

für eine Esse. Offerten gefl. an **Hoesli & Leuzinger, Glarus.**

Zu verkaufen:

Eine Cardiermaschine

für Wattenfabrikanten etc., spottbillig bei

Derrer-Wegmann, Regensdorf (Zürich).

Ia. Schwarzpappelholz

ca. 15 bis 20 Waggons **Ia. breite Schwarzpappelblöcke** aus sauberen Stammenden können in beliebigen Dimensionen geschnitten und per Frühling und Sommer 1899 geliefert werden.

Adressangabe von Kaufliebhabern unter S. 61 erbeten, worauf äusserste Offerte erfolgt.

Gesucht:

In ein Baugeschäft auf dem Lande ein

Bauzeichner,

der zugleich die **Buchhaltung** führen kann. Anmeldungen befördert die Expedition unter No. 81.

Schleif- und Poliröl

garantiert nicht ausschlagend, für **Möbelschreiner**, in Blechflaschen von 4½ Kilo à Fr. 9 gegen Nachnahme offeriert [82]

Jacques Stapfer, Oberstrass-Zürich.

Für Schmirgelfabrikanten.

Unterzeichneter ist Abnehmer von ca 10,000 Stk. 1 dm² grossem, geschnittenem, feinerem [55]

Schmirgeltuch

oder **Schmirgelpapier** für Stahlreinigung.

Äusserste Preisofferten mit Muster wegen Körnung und Stoff an

Hans Fichter, Sattlerei, Alpenflüh-Kirchberg (Bern).